



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Langer, Ferdinand

1895-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 8. September 1895.

3. Vorstellung im Abonnement B.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Ottokar, regierender Graf	Herr Knapp.	Ein Eremit	Herr Marx.
Kuno, gräflicher Erbfürster	Herr Starke.	Kilian, ein Bauer	Herr Müdiger.
Agathe, seine Tochter	Frl. Heindl.	Jäger	Herr Eichrodt.
Henrichen, ihre Verwandte	Frau Sorger.	Bräutigamsjungfern	Herr Peters.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Döring.		Frl. Wagner.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Kraus.		Frl. v. Münzberg.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Mojer I.		

Gefolge. Jäger. Landleute. Musikanten. Bräutigamsjungfern. Erscheinungen.

Scene: Böhmen.

Die Zeit der Handlung ist kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen $10\frac{1}{2}$ Uhr.

Unpäßlich: Frl. Gurgay.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Barterloge	Mf. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mf. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	4.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrpl. im Parquet	4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.— " "	Stehpl. im Parquet	3.— " "
2. 3 u. 4. Reihe	5.50 " "	Barterre	2.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Gallerie	—,50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutteberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.